

Veranstaltung

Veranstalter

Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft
Moltkestraße 30

76133 Karlsruhe

Fakultät für Architektur und Bauwesen
Studiengang Baumanagement
Prof. Dr.-Ing. Carolin Bahr

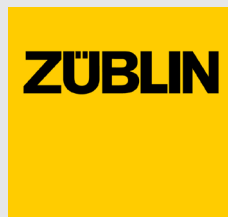
Datum / Uhrzeit

16. April 2015
17:00 - 20:00 Uhr

Online-Anmeldung bis zum 10. April 2015 unter:
<https://www.hs-karlsruhe.de/fakultaeten/fk-ab/symposium-bauunwesen/anmeldeformular.html>

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Mit freundlicher Unterstützung von:



TEAMS WORK.

<https://www.hs-karlsruhe.de/fakultaeten/fk-ab/symposium-bauunwesen.html>

Hochschule Karlsruhe Technik und Wirtschaft

Ort

Moltkestraße 30
76133 Karlsruhe

Gebäude B | Erdgeschoss
Großer Hörsaal hb

Zugang zum Hörsaal hb durch den Haupteingang des Gebäudes B

Anreise

Anreise mit dem Auto: über den Adenauerring, Parkplätze in der Willy-Andreas-Allee

Anreise mit der Straßenbahn: Haltestelle Europaplatz
oder Kunstakademie | Hochschule

Anfahrtskizze, Lageplan und weitere Informationen unter:
<https://www.hs-karlsruhe.de/fakultaeten/fk-ab/symposium-bauunwesen.html>



Hochschule Karlsruhe
Technik und Wirtschaft
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Fakultät für Architektur und Bauwesen
Studiengang Baumanagement
Prof. Dr.-Ing. Carolin Bahr

Symposium
Warum geht Bauen in
Deutschland schief?
Ursachen und Lösungsvorschläge
16.04.2015 ab 17:00 Uhr Hörsaal hb



Großprojekte wie der Berliner Flughafen oder die Elbphilharmonie in Hamburg machen es für jedermann sichtbar: Beim Bauen in Deutschland läuft einiges schief. Dipl.-Ing. Jürgen Lauber hat sich in seinem Buch „BauWesen / BauUnwesen“ genau dieser Thematik angenommen und damit große Aufmerksamkeit in Radio, Fernsehen und Presse auf sich gezogen (www.bauunwesen.de).

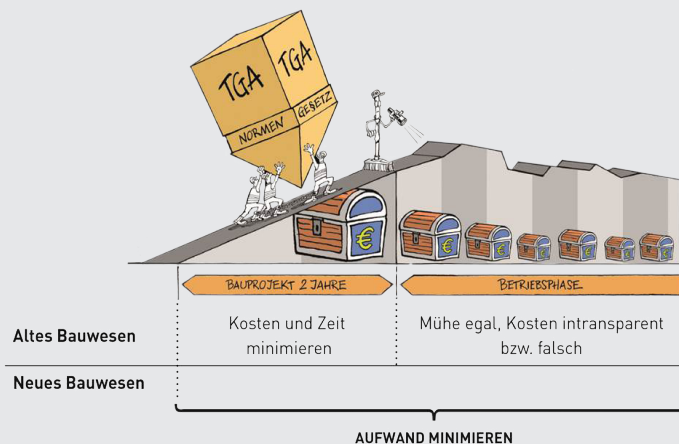
Die Organisatoren der Veranstaltung haben sich dieses Buch als Anlass genommen, ein Symposium ins Leben zu rufen, das sich ebenfalls mit der Frage, warum Bauprojekte in Deutschland so häufig scheitern, beschäftigt. Dabei sollen nicht nur die Schwachstellen des Bauwesens aufgezeigt, sondern auch Ansätze zur Lösung präsentiert werden. Dazu wird der Blickwinkel aller an einem Bauvorhaben Beteiligten eingenommen und anhand realer Projekte aus Deutschland und den Nachbarländern verdeutlicht, wie erfolgreiches Bauen aussehen kann.

Zielgruppe

Das Symposium richtet sich sowohl an Bauherren, Fachplaner, Architekten und Ingenieure als auch an Betreiber und Dienstleister, Hersteller, Errichter, Baumanager, Experten der Hochschulen, Studierende und interessierte Bürger.

Zielsetzung

Im Vordergrund steht die Vermittlung des Verständnisses für das besondere Wesen und die eigene Dynamik von Bauprojekten in Deutschland, wodurch die Teilnehmer der Veranstaltung in die Lage versetzt werden sollen, sich zukünftig besser auf solche Vorhaben/Projekte einstellen und sie zum Erfolg führen zu können. Es soll verdeutlicht werden, dass die gravierenden Probleme von Bauprojekten meist nicht am eigentlichen Bauen oder den unmittelbar am Bau beteiligten Personen liegen, sondern an der aktuell herrschenden staatlichen Unordnung des Bauwesens. Am Ende der Veranstaltung soll nicht nur klar sein, welchem Ziel diese Unordnung des Bauwesens dient, sondern auch, wie man eine Verbesserung dieses Bauwesens in und für Deutschland erreichen und wie dies aussehen kann.



Ab 17:00 Uhr

Eintreffen der Teilnehmer

Gelegenheit zum Austausch mit Getränken und Imbiss

17:30 Uhr

Begrüßung

durch Frau Daniela Schweitzer - Kanzlerin der Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft

17:45 Uhr

Bauen in Deutschland – was läuft schief?

Jürgen Lauber, Unternehmer und Autor
„BauWesen – BauUnwesen“

18:30 Uhr

Normungswesen

Wie kommen Normen zu Stande? Nutzen, Schaden, Missbrauch
Hans Kranz, HAK Ingenieurberatung

19:15 Uhr

Diskussion

19:45 Uhr

Ausklang der Veranstaltung

Gelegenheit zur weiteren Diskussion bei Getränken und einem Imbiss